

Union Saint-Gilloise: Nach 90 Jahren wieder Meister – Ein Fußballwunder!

Union Saint-Gilloise sicherte sich nach 90 Jahren den Meistertitel in Belgien und qualifizierte sich für die Champions League.



Saint-Gilles, Belgien - Union Saint-Gilloise hat nach 90 Jahren den belgischen Fußball-Meistertitel zurückerobert. Am 25. Mai 2025 sicherte sich die Mannschaft mit einem klaren 3:1-Heimsieg über Gent die Meisterschaft. Dieses bedeutende Ergebnis krönte eine Saison, in der Union Saint-Gilloise sowohl den Haupttitel als auch einen Fixplatz in der Champions League errang, was einen historischen Moment für den Club darstellt. Mit insgesamt zwölf Meistertiteln, der letzte datiert auf 1935, kann Union erneut auf eine glorreiche Fußballgeschichte zurückblicken.

In dieser erfolgreichen Saison war Union Saint-Gilloise von Beginn an Tabellenführer und konnte den ernsthaften Verfolger,

den FC Brügge, erfolgreich auf Distanz halten. Insbesondere die starke zweite Saisonhälfte, in der man nur ein Spiel zwischen Oktober und zum Saisonende verlor, war entscheidend für den Triumph. Union beendete die reguläre Saison mit fünf Punkten Vorsprung auf Brugge und zeigte damit ihre Überlegenheit. Der Meistertitel wurde nicht zuletzt durch eine besondere Spielphilosophie und die kluge Nutzung von Datenanalyse ermöglicht, die auch schon in der Vergangenheit des Clubs eine Rolle spielte.

Investitionen und Fortschritt

Ein besonderer Aspekt der Entwicklung von Union Saint-Gilloise ist die Einflussnahme von Tony Bloom, der auch in Brighton and Hove Albion investiert hat. Unter seiner Führung konnte Brighton von der League One zu einem etablierten Premier-League-Team aufsteigen. Bloom plant nun, einen weiteren Club zu kaufen, wobei Union Saint-Gilloise als potenzieller Kauf in einem investitionsfreundlichen Land identifiziert wurde. Laut einem Artikel von **The Athletic** wird Union nicht als „Futterteam“ für Brighton angesehen, sondern bleibt unabhängig. Die intelligente Nutzung von Datenanalyse zur Verpflichtung von Talenten wird weiterhin verfolgt, wie das Beispiel von Deniz Undav zeigt, der aus der deutschen dritten Liga kam und 17 Tore erzielte.

Um die Champions League zu erreichen, musste Union zunächst die Meisterschafts-Playoffs überstehen. Diese stellten eine Herausforderung dar, da die Titelentscheidung zwischen direkten Duellen stattfand. Obwohl Union ein entscheidendes Spiel gegen den FC Brügge aufgrund eines VAR-Entscheids verlor, bewältigte das Team die Situation und konnte den Meistertitel letztendlich sichern.

Blick auf die Geschichte

Die Geschichte der belgischen Liga, auch bekannt als Division 1A, ist durch Veränderungen und Entwicklungen geprägt. Sie wurde 1895/96 ins Leben gerufen und hat sich seitdem stetig

weiterentwickelt. Union Saint-Gilloise gehörte zu den erfolgreichsten Teams der frühen Jahre und gewann in einer Dekade nach der Jahrhundertwende sechs Titel. In den letzten Jahren waren insbesondere die Anpassungen der Ligaformate zur Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen sowie die erhöhte Anzahl an ausländischen Spielern von Bedeutung. Ab der Saison 2023/24 wird die Liga zudem wieder aus 16 Vereinen bestehen, was einen weiteren Schritt zur Stabilisierung des belgischen Fußballs darstellt.

Insgesamt zeigt der jüngste Meistertitel von Union Saint-Gilloise nicht nur die Rückkehr eines Traditionsclubs an die Spitze des belgischen Fußballs, sondern auch den Fortschritt und die Professionalisierung der Liga insgesamt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Saint-Gilles, Belgien
Quellen	• www.krone.at • theathletic.com • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at